

Sachbearbeiter*in (Hoheitsverwaltung)

BERUFSBESCHREIBUNG

Sachbearbeiter*innen im Bereich der Hoheitsverwaltung vollziehen die behördliche Zwangs- und Befehlsgewalt. Zur Hoheitsverwaltung auf Ebene der Länder zählen die Verkehrsämter (An- und Abmeldung von Kraftfahrzeugen, Ausstellung und Entziehung von Lenkerberechtigungen), die Strafämter (Durchführung von Verwaltungsstrafverfahren und Strafvollzug), die Meldeämter (polizeiliche An- und Abmeldung, Meldeauskünfte), die Passämter (Ausstellung von Personalausweisen, Reisepässen und polizeilichen Führungszeugnissen), die Fundämter (Entgegennahme, Aufbewahrung und Austilgung von Fundgegenständen), die fremdenpolizeilichen Referate (Ausstellung und Versagung von Aufenthaltsberechtigungen, d. h. Visa für ausländische Staatsbürger, Erlassung von Aufenthaltsverboten) sowie die Ämter für Waffen-, Schieß- und Sprengmittel (Ausstellung und Entziehung von waffenrechtlichen Urkunden).

Ausbildung

Ausbildungen im kaufmännischen Bereich sind von Vorteil, empfehlenswert ist etwa ein Abschluss an einer kaufmännischen oder wirtschaftlichen Schule (Handelsschule, Handelsakademie, Fachschulen und höhere Schulen für wirtschaftliche Berufe). Die genannten Ausbildungsmöglichkeiten werden mit unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen angeboten (z. B. Ausbildungsschwerpunkt Informationstechnologie, Office-Management, Humanökologie, Kulturtouristik).